

Wie der Schmittener Hotelier Anton Ochs sechs Familien einen besonderen Sommerurlaub bescherte

Weit über 130 Familien hatten sich wohl verduzt die Augen gerieben, als sie in „Mix am Mittwoch“ und in den digitalen Medien die Geschichte gelesen hatten: Der Schmittener Hotelier Anton Ochs, Eigentümer des Ringhotel Kurhaus Ochs, lud für die Sommerferien vier mal drei Familien, die sich, aus welchen Gründen auch immer, keinen Urlaub leisten können, für eine Woche in sein Hotel ein.

Von Alexander Schneider

Wo ist der Haken, dürften sich nicht wenige gefragt haben. Manch einer dachte auch, dass er in eine gut getarnte Heizdecken- oder Multimix-Verkaufsveranstaltung hineingeraten würde. Aber: Es gibt keinen Haken. Außer vielleicht dem, dass eine Woche Spiel, Spaß, Entspannung, gutes Essen und angenehme Atmosphäre ganz schön schnell vorüber ist. Vor allem bei dem Programm, das Anton Ochs und seine Mitarbeiter für die Gäste organisiert haben.

Der Hotelier rannte schließlich nicht nur bei Mix-Redaktionsleiter Ulrich Müller-Braun mit seiner spontanen Idee Türen ein, sondern auch bei seinem Team. Alle waren sie dabei und hatten Vorschläge, wie man den Familien den Aufenthalt noch schöner gestalten kann. Und ein Stammgast, der an der Bar davon hörte, spendierte den Kindern spontan 500 Euro Taschengeld.

„Die erste Gruppe ist durch und die zweite gerade da – es ist einfach toll“, freut sich Ochs, der die Familien längst ins Herz geschlossen hat. Was aber auf Gegenseitigkeit beruht. „Zum Abschied haben sie mir ein Gruppenfoto von sich am Eingang der Lochmühle geschenkt und ein Gedicht dazu verfasst“, strahlt der Hotelier, der den Kindern – bei der ersten Gruppe waren es sieben – sofort das „Du“ angeboten hat und sich lachend von ihnen „Onkel Anton“ nen-

nen lässt. In dem Gedicht heißt es zum Schluss: „Überrascht und glücklich sind wir alle, nach diesen tollen Tagen hier, wer braucht schon Spaßurlaub auf Malle, und unser Dank, der wiegt sehr schwer.“ Oder diese Strophe: „Wir durften schon auf Ponys reiten, und Fachwerkhäuser uns beseh'n, mit Schmackes über Schienen gleiten, und Greifvögel besuchen geh'n.“

Mit das Schönste für Anton Ochs, der sich, wann immer es seine Zeit erlaubt, persönlich um die Gäste kümmert, ist: „Die Familien, die sich vorher nie gesehen hatten, wachsen sehr schnell zusammen, haben Spaß miteinander und vor allem die Kinder sind ständig zusammen.“ Auch das gemeinsame Essen schaffe eine sehr harmonische Art der Kommunikation. „Zwei Familien aus der ersten Runde haben schon weitere Treffen miteinander verabredet“, freut sich Ochs darüber, dass der Stein, den er ins Wasser werfen wollte, Kreise zieht.

Das Animationsangebot, das Ochs seinen Gästen macht, kommt offenbar super an. Nico (10) aus Kelkheim, der zusammen mit Mama, Papa und Nesthäkchen Lina (1) zu unverhofften Ferien im Hochtaunus gekommen ist, fand die Führung mit dem Naturpark-Guide super: „Er hat uns gezeigt, was man im Wald essen kann und was nicht“, erzählt er. Die etwas älteren Kinder lassen sich von ihrem neuen „Onkel Anton“ auch schon mal ganz stolz zu Hand- und Spanndiensten im



Gruppenbild mit Hund: Die drei ersten Urlaubsfamilien erlebten dank Anton Ochs (mit Krawatte) aufregende Ferientage im Taunus.

Mit Mix gewinnen

6 Mal eine tolle Sommerferienwoche im Ringhotel Kurhaus Ochs

Noch zwei Mal bietet das Ringhotel Kurhaus Ochs in Schmitten jeweils drei Familien (maximal zwei Erwachsene) mit allen ihren leiblichen Kindern bis 16 Jahren, die in diesem Sommer aus welchen Gründen auch immer nicht verreisen können, einen besonderen Sommerurlaub. Für die nächsten drei

Familien geht es am Sonntag, 6. August, los. Für die letzten drei am Sonntag, 13. August. Teilnahmeschluss ist für die beiden letzten Termine am 31. Juli um 12 Uhr. Alles, was Sie tun müssen, ist: Entweder sich selbst um eine der Urlaubswochen im Taunus bewerben oder jemanden dafür vorschlagen.

Also entweder für sich selbst (sprich den Rest der Familie) oder für eine andere Familie begründen, warum Sie selbst oder die anderen diese Urlaubswoche verdient haben. Fantasie ist erlaubt, aber geflunkert werden darf bitte nicht, schließlich sollen Menschen beschenkt werden, die es wirklich brauchen.

Ihre Begründung und den passenden Termin senden Sie bitte per E-Mail an los@mixamittwoch.de, alternativ per Fax an (069) 75 01 49 78 oder per Post an Mix am Mittwoch, Frankental 71-81, 60327 Frankfurt am Main. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Service nach dem Abendessen heranziehen, was von dem Eltern staunend registriert wird. „Essen wir heute wieder (drau-

ßen“, fragt Nico Anton Ochs, doch der schüttelt den Kopf: „Leider nicht, Kleiner, es fängt gerade an zu donnern ...“

Höhepunkte im Programm sind natürlich die Besuche im Freizeitpark Lochmühle, im Hessenpark, das geführte Rei-

ten auf dem Isländergestüt Akazienhof in Treisberg und die Visite beim Falkner auf dem Großen Feldberg. „Ich

bin einfach baff, wie schnell man in der Lochmühle, im Hessenpark oder in der Falknerei und auf dem Akazienhof von meine Idee begeistert war und Familientickets zur Verfügung gestellt hat“, sagt Anton Ochs.

Auch Bürgermeister Marcus Kinkel ließ sich nicht lange bitten: „Klar sind wir mit dabei, wie viele Familienkarten fürs Schwimmbad brauchst du denn?“ In der ersten Woche wurden die leider wegen des schlechten Wetters nicht gebraucht. Dafür wuselte die junge Meute aber im hoteleigenen Hallenbad herum.

Zwei Familienwochen kommen noch, vom 6. bis 13. August und vom 13. bis 20. August. Die dürften sich dann eher an die Familien richten, die keine Kinder im schulpflichtigen Alter haben. Zur Auslosung treffen sich Hotelier Anton Ochs und Ulrich Müller-Braun am 31. Juli.

„Dann werden die Gewinner schnellstens informiert, hoffentlich können dann auch alle“, freut sich Anton Ochs bereits auf Runde 3 und Runde 4. Und schon denkt er daran, im nächsten Jahr alle zu einem Treffen mit buntem Programm einzuladen.

➔ Das Angebot „Kostenlose Ferien mit der Familie im Ringhotel Kurhaus Ochs“ richtet sich an Familien, maximal zwei Erwachsene mit eigenen Kindern, aus dem Verbreitungsgebiet der Wochenzeitung „Mix am Mittwoch“. Es umfasst sieben Übernachtungen im Familienzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbüfett bei Halbpension – Abendessen (Getränke auf eigene Rechnung), freie Benutzung des hoteleigenen Hallenschwimmbads sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das den Gästen bei Ankunft – jeweils Sonntag bis 18 Uhr – mitgeteilt wird.